

Ressort: Entertainment

Iranische Revolution kostete Donna Leon den Dokortitel

New York, 08.11.2012, 16:28 Uhr

GDN - Wegen der iranischen Revolution ist die Bestsellerautorin Donna Leon auf dem Weg zu einem Dokortitel kurz vor dem Ziel gescheitert. Im "Zeit-Magazin" berichtet die Amerikanerin, wie sie in den siebziger Jahren als Lehrerin im Iran gearbeitet und gleichzeitig an einer Doktorarbeit über die britische Autorin Jane Austen geschrieben habe.

"Und dann kam 1979 die Revolution, und wir mussten evakuiert werden. Ich dachte mir: Oh mein Gott, meine Bücher, meine Notizen, meine Entwürfe", so Leon. Sie habe dann "die fast 200 Seiten, die ich bereits geschrieben hatte" zweimal kopiert und jedes in einen Extrakoffer gepackt. "Alles wurde in die Staaten verschifft. Allerdings kam nie etwas davon an, außer der Benachrichtigung, dass die iranische Regierung alles beschlagnahmt habe." Daraufhin habe sie das Projekt der Promotion aufgegeben. Leon unterrichtete vor ihrem Weiterfolg mit Krimiromanen über Kommissar Brunetti in verschiedenen Ländern an amerikanischen Schulen, darunter Iran, China und Saudi-Arabien. 1981 ließ sie sich in Venedig nieder.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-1977/iranische-revolution-kostete-donna-leon-den-dokortitel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com